



Neue Fortbildung – Praxispersonal: Finden und binden! Best Practices, Dos and Don'ts

Neue ZFA-Prüfungsordnung
Ausbildungsverordnung tritt zum 1.8. in Kraft

Neue Ausbildungsnachweise
ZFA-Ausbildung wird „digitaler“

Neue Berufspolitiker
Kammer & KZV luden zum Nachwuchsseminar ein...

Inhalt

- 2 Delegiertenversammlung 8/18
- 5 Aller Anfang ist leicht!
- 6 Mitarbeiter finden und binden – Erfolgsfaktoren für gutes Personalmanagement in der Zahnarztpraxis
- 8 Kursangebot – Praxispersonal: Finden und binden! Best Practices, Dos and Don'ts
- 9 Das Berichtsheft im Wandel
- 10 Die neue ZFA-Ausbildungsverordnung – Modernisierung und bewährtes Design zugleich
- 10 Zuschuss bei Anschaffung digitaler Infrastruktur
- 11 Fortbildung: Onlinereihe – ZQMS in 8 Modulen
- 12 Erläuterung zur Beilage „ZFA-Prüfungsordnung“ in diesem HZB
- 12 Wahlen zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg – 19. Amtsperiode
- 15 Bezirksgruppen
- 15 Verabschiedung
- 15 Save The Date: Kongress für Kinderzahnheilkunde im September 2022 in Hamburg

- 16 Fortbildung Zahnärzte:innen September 2022
- 17 Fortbildung Praxismitarbeiter:innen September 2022
- 17 Ergebnis ZFA Sommerprüfung 2022
- 19 Persönliches
- 19 Inserentenverzeichnis 8-2022
- 21 Impressum

kzv-nachrichten

- 18 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 18 Einreichtermine für Abrechnungen
- 18 Praxisniederlassungen im Juli 2022
- 18 Zulassungsausschuss 2022
- 18 Herzlichen Glückwunsch: 40-jähriges KZV-Dienstjubiläum

verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen
- 22 Firmenveröffentlichungen

Delegiertenversammlung 8/18

Wenige Wochen vor den Hamburger Sommerferien konnte die letzte turnusmäßige Delegiertenversammlung (DV) der aktuellen Amtsperiode abgehalten werden. Die Delegierten der Zahnärztekammer Hamburg fanden sich in den Räumen der Ärztekammer zusammen, um unter anderem die Jahresabschlüsse vom Versorgungswerk und der Kammer zu beschließen.

Sichtlich erfreut, dass eine Präsenzveranstaltung möglich ist, fand sich das höchste politische Gremium der Zahnärztekammer Hamburg zusammen, um berufspolitische Herausforderungen und Fragestellungen der Hamburger Zahnärzteschaft zu beraten und beschließen. Fokussiert und auf den Punkt berichtete zunächst der Präsident der Hamburger Zahnärztekammer von den wichtigsten Entwicklungen seit Jahresbeginn:

iMVZ

Konstantin von Laffert führte aus, dass es auch in den abgelaufenen Monaten zahlreiche Aktivitäten zum Thema investorenbetriebene MVZ gegeben habe - sowohl in Hamburg als auch in Berlin. Für mehr Durchschlagskraft in der Öffentlichkeit sei möglicherweise auch der Schulterchluss von KZBV und BZÄK verantwortlich. Beide Organisationen beziehen seit dem Frühsommer 2022 vermehrt gemeinsam und mit Nachdruck Stellung im politischen Berlin und der Öffentlichkeit zu diesem Thema. Die Aktivitäten würden von einer enormen Medienpräsenz begleitet. So habe beispielsweise das NDR-

Magazin Panorama einen umfangreichen Bericht in der ARD ausgestrahlt, der von der ZDF-„heute show“ aufgegriffen und weitergeführt wurde.

Auch in Hamburg würden sehr gute Gespräche mit den politischen Vertretern der Bürgerschaft geführt.

Aligner

Das Thema Aligner würde die Zahnärztekammer Hamburg wie auch die Bundeszahnärztekammer weiter intensiv beschäftigen. Die Hamburger Kammer habe auch zahlreiche Aktivitäten gegen Aligner unternommen. So habe die Kammer ein Berufungsgerichtsverfahren gegen eine Praxis, die mit einem Aligneranbieter zusammenarbeite, eingeleitet. Unlautere Werbung habe die Kammer mehrfach an die BZÄK zur Prüfung durch die Wettbewerbszentrale weitergereicht, die entsprechende Verfahren auf den Weg gebracht habe.

Die Medienpräsenz sei auch bei diesem Thema gut. So habe NDR Markt einen kritischen Bericht gesendet. Auch in der Sendung „Opdenhövel & Zervakis“ auf Pro7 sei kritisch berichtet worden.

BGW

Erfreulich sei, dass der BGW-Arbeitsschutzleitfaden am 25.05.2022 außer Kraft getreten sei. Damit sei seitens der BGW die Pflicht für Arbeitnehmer aufgehoben worden, eine FFP2-Maske zu tragen.

Impfen

Über sechs Monate nachdem der Gesetzgeber den Zahnärzten die Möglichkeit gegeben habe zu impfen, seien nun alle Anforderungen erfüllt. Die KZV habe die Praxen über die Anbindung an das DIM beim RKI informiert. Die Kammer sei zuständig für die Ausstellung eines „Impfberechtigungs nachweises“ und habe die Mitglieder am heutigen Tag entsprechend informiert.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht

Die Gesundheitsämter hätten die Mitarbeiterinnen und die Praxisinhaber angeschrieben, die gemeldet haben, dass eine Mitarbeiterin ungeimpft ist. Die Kammer habe bei der Beantwortung des Evaluationsbogens unter-

stützt. Bislang lägen allerdings noch keine Rückmeldungen der Behörde zu den Antworten vor.

GOZ

Von Laffert berichtete weiter, dass beim Thema GOZ aktuell viel im Hintergrund passiere. Die Praxen spürten den Druck, dass die Mitarbeiter mehr Gehalt wollten, die GOZ aber seit 34 Jahren unverändert sei. Die BZÄK führe viele Gespräche, auch mit der PKV, was eine positive Entwicklung sei, weil solche Gespräche bislang nicht möglich gewesen seien. Weiter habe die BZÄK mehrere Ausschüsse zur GOZ und zudem eine Denkfabrik eingesetzt. Alle machten sich Gedanken über Lösungen, wobei es angesichts der Haltung von Minister Lauterbach schwierig sei, einen Weg mit dem BMG zu finden.

Schluss mit Schnarchen

Unterkieferprotrusionsschiene



VORTEILE

- + Abrechnung von Unterkieferprotrusionsschienen als Kassenleistung lt. G-BA möglich
- + Zweitlinientherapie für Unterkieferprotrusionsschiene für leichte, mittelgradige und schwere Schlafapnoe
- + Einfache Handhabung und hoher Tragekomfort für Patienten



Zischow Dental Hamburg GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20
 zischow@zischow-dental.de · www.zischow-dental.de · f /ZischowDentalHamburgGmbH · i /zischow

So hätten die Ärzte dem Minister auf dem Deutschen Ärztetag eine komplette, mit der PKV abgestimmte GOÄ übergeben und der Minister habe gleich dazu erklärt, dass er hierfür keine Zeit habe. Und es sei bekannt, dass die GOZ erst angefasst werde, wenn die GOÄ beschlossen worden sei.

Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten entwickelt sich eine Diskussion zu einzelnen Berichtspunkten. Bevor es in der Tagesordnung weiterging, hatten die anwesenden Vorstandsmitglieder Gelegenheit über ihre Themen und Aktivitäten im laufenden Jahr und der zu Ende gehenden Amtsperiode zu berichten.

Ehrenkodex

Herr von Laffert erinnert daran, dass die Kammer bereits 2008 einen „Ehrenkodex der Hamburger Zahnärzteschaft“ formuliert hatte. Der Vorstand habe über diesen erneut beraten und in einigen Punkten einen Aktualisierungsbedarf festgestellt. Die DV beschloss mit großer Mehrheit die vorgelegte Fassung.

Jahresabschluss der Zahnärztekammer Hamburg

Vizepräsident Dr. Thomas

Einfeldt konnte den Delegierten einen positiven Jahresabschluss vorlegen, bei dem auch wieder Zinserträge angefallen sind. Die DV beschloss einstimmig den Jahresabschluss und entlastete Vorstand und Geschäftsführung.

Ausbildungsverordnung

Herr von Laffert berichtet auch, dass in 2022 eine neue Ausbildungsverordnung in Kraft getreten sei. Die Kammer habe daher die ZFA-Prüfungsordnung anpassen müssen. In den Sitzungsunterlagen finde sich die Vorlage für eine neue Ordnung, die bereits die Zustimmung des Berufsbildungsausschusses und der Behörde habe.

Herr von Laffert stellt die ZFA-Prüfungsordnung zur Abstimmung. Die Delegierten stimmen der ZFA-Prüfungsordnung einstimmig zu.

Jahresabschluss Versorgungswerk

Trotz der anhaltenden, schwierigen Rahmenbedingungen an den Kapitalmärkten, schließt das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Hamburg das Geschäftsjahr mit

einem zufriedenstellenden Ergebnis ab. Der zuständige Versicherungsmathematiker des Versorgungswerkes sowie der Wirtschaftsprüfer (beide unabhängig) bestätigten der Delegiertenversammlung nachvollziehbar die Richtigkeit der dargestellten Positionen. Die DV beschloss einstimmig den Jahresabschluss des Versorgungswerkes und entlastete Versorgungsausschuss und Geschäftsführung.



Der DV obliegt die Beschlussfassung über alle Satzungen und Ordnungen, über die Jahresabschlüsse von Kammer und Versorgungswerk

Kammerwahl 2022

Herr von Laffert erklärt, dass die Delegiertenversammlung vor der Wahl im November 2022 über die örtliche Abgrenzung der Bezirksgruppen zu entscheiden habe. Wie die Delegierten der Übersicht entnehmen könnten, bewege sich die Mitgliederzahl in den zwölf Bezirksgruppen im Rahmen der möglichen Bandbreite, sodass eine neue Abgrenzung nicht erforderlich sei.

KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung

45 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Ihr Erfolg - unser Ziel

Zum Ende der Sitzung hin hatten die Delegierten die wichtige Aufgabe, relevante Gremien nachzubesetzen: Vertreter für die ZFA-Prüfungsausschüsse und ehrenamtliche Richter am Berufsgesicht und Berufsgesichtshof zu benennen.

Die kommende Delegiertenversammlung ist für den 28.11.2022 angesetzt.

Aller Anfang ist leicht



Aus erster Hand: Kammerpräsident Konstantin von Laffert (Foto, r.) berichtete über seine Beweggründe in die Berufspolitik einzusteigen

Unter diesem Motto luden Kammer und KZV interessierte Mitglieder zum berufspolitischen Nachwuchsseminar ein. Die Referenten schilderten ihre Wege und Motivationen und es wurde deutlich, dass es in Hamburg wirklich leicht ist, den Einstieg zu finden. Neben den Vorstandsmitgliedern referierte auch eine noch ganz junge Kollegin über ihre ersten Schritte.

Zum Auftakt berichtete Kammerpräsident Konstantin von Laffert, dass er aufgrund seiner Unzufriedenheit mit dem HVM in die Standespolitik gekommen sei. Der damalige Kammerpräsident Wolfgang Sprekels habe ihn „entdeckt“ und gefragt, ob er in den Vorstand wolle. Er habe kandidiert und sei gewählt worden. Die ehrenamtliche Tätigkeit mache ihm sehr viel Freude und halte jung. Wichtig für ihn sei, dass es nicht nur die Kammer gebe, sondern daneben auch Platz für die Familie sei.

Im Anschluss stellte KZV-Vorsitzender Dr./RO Eric Banthien seine Aufgaben dar. Die Politik habe gewollt, dass die KZV-Vorstände hauptamtlich tätig seien. Ihm sei es aber wichtig, weiterhin in Teilzeit in der Praxis zu sein, denn die Arbeit solle von Kollegen für Kollegen gemacht werden. Er hob die gute Zusammenarbeit mit der Kammer hervor, die mit Blick auf andere Länder nicht selbstverständlich sei.

Dr. Thomas Clement stellte heraus, dass es wichtig ist, dass Kammer und KZV als Körperschaften des öffentlichen Rechts staatliche Aufgaben für den Berufsstand selbst regeln können. Exemplarisch stellte er die Arbeit des Fortbildungsausschusses, des Schlichtungsausschusses und der Zahnärztlichen Stelle Röntgen der Kammer vor. Beispiele für die erfolgreiche gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit seien die Zahnarztsuche und die Stellenbörse.

Mit Lea Menge referierte auch eine ganz junge Zahnärztin. Sie berichtete über die Gründung ihres Qualitätszirkels. Nach dem Willkommensabend der Kammer für neue Mitglieder im vergangenen Jahr habe sie den Wunsch gehabt, sich mit den Teilnehmern weiter auszutauschen und zu treffen. Gesagt, getan. Die Teilnehmer wurden angeschrieben und haben sich zu einem Qualitätszirkel zusammengefunden, der bereits mehrmals unter ihrer Moderation getagt hat.

InteraDent

*Ihr klimaneutrales
Deutallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik*

FÜR UNSERE UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus –
dies wird vom TÜV Nord überwacht.




Nils Hegenberg

Ihr Berater

☎ +49 (0)170 710 84 83


*Ich bin für Sie
in Hamburg da!*




☎ 0800 - 468 37 23 interadent.de

Dr. Maryla Brehmer berichtete, wie sie von einer erfahrenen Kollegin für den Prüfungsausschuss ZFA gewonnen wurde und von der Aufgabe gleich begeistert war. Die Aufgabe sei reizvoll, weil sie den Blick über den Tellerrand ermögliche, man andere Perspektiven gewinne und netzwerken könne. Die Tätigkeit sei mit viel Emotionalität verbunden und bringe Spaß. Wer sich für die Prüfungstätigkeit interessiere, müsse Verbindlichkeit und ein Zeitkontingent mitbringen.

Dr. Gunter Lüthmann stellte den Abrechnungsweg über die Praxis an die KZV und von dort an die Krankenkassen und zurück an KZV und Zahnärzte vor. Ziel der KZV sei es, die Abrechnung möglichst wenig bürokratisch abzuwickeln. Allerdings habe die KZV auch Aufgaben wie den Sicherstellungsauftrag und die Wirtschaftlichkeitsprüfung, bei denen sie das Verhalten der Praxen überprüfen müsse.

Dr. Kathleen Menzel zeigte auf, wie es auch heute jungen Mitgliedern möglich ist, ihren Weg in die Berufspolitik zu gehen. Gemeinsam mit drei Kolleginnen gründete sie 2014 einen Stammtisch für junge Zahnärzte, der auch heute noch regelmäßig tagt und sich großen Zuspruchs erfreut. Bei den Wahlen vor vier Jahren wurde sie in die Delegiertenversammlung und von dieser in den Vorstand gewählt, wo sie unter anderem für die Belange junger Mitglieder zuständig ist. Als Beispiele für ihre Projekte erwähnte sie die Babysitterbörse und den Willkommensabend für neue Mitglieder. Ein wichtiges Anliegen sei ihr, die Niederlassung für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte zu fördern und den Einfluss von Fremdkapital in der Zahnmedizin zu beschränken. Neben der Vorstandstätigkeit sei sie auch Hospitantin im Versorgungswerk. Sie finde berufspolitisches Engagement sehr wichtig. Ihr

gefalle besonders, dass man für die Zahnärzteschaft viel Positives bewirken, Rahmenbedingungen gestalten und durch die Tätigkeit ein großes Netzwerk aufbauen könne und dabei viele interessante Erfahrungen sammle.

Nach so viel geballten Informationen war es an den Teilnehmern, Fragen zu stellen und Rückmeldungen zu geben. So wurde gefragt, ob man für die Tätigkeit in einem Verband sein müsse. Um in einem Ausschuss aktiv zu werden, muss man nicht in einem Verband und auch nicht in der Vertreterversammlung oder der Delegiertenversammlung sein. Bei der Wahl zur Delegiertenversammlung der Kammer muss man nicht zwingend Mitglied in einem Verband sein, denn es ist eine Persönlichkeitswahl. Anders ist es bei der Wahl zur Vertreterversammlung der KZV, die eine Listenwahl ist und bei der die Listen von Verbänden aufgestellt werden.

Die Teilnehmer dankten für die interessanten Informationen zu Themen, von denen sie bislang wenig Vorstellungen hatten. Dies führte zu der Frage, wie sich Mitglieder informieren können. Die Referenten legten die Teilnahme an den Bezirksgruppenversammlungen der Kammer nahe, denn dort berichten Präsident und KZV-Vorsitzender über aktuelle politische Entwicklungen aus Bund und Land und dort kann direkt mit ihnen diskutiert werden. Gerade jüngere Mitglieder scheuen sich häufig, dorthin zu gehen, sollten diese Chance aber nutzen.

Nach dem „offiziellen Teil“ blieben viele Teilnehmer noch länger, um im Dialog oder in Gruppengesprächen über die Inhalte des Nachmittages, aber auch über viele andere Dinge rund um die Berufsausübung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sprechen.

Mitarbeiter finden und binden – Erfolgsfaktoren für gutes Personalmanagement in der Zahnarztpraxis

Von Wilma Mildner (Berufspädagogin, Personal- & Businesscoach, Mediatorin) und Leo McGuire (Experte Mitarbeitergewinnung für die zahnmedizinische Branche)

Viele Zahnarztpraxen stehen mittlerweile vor dem Problem, dass sie kaum Bewerbungen von Fachkräften erhalten. Herkömmliche Recruiting-Maßnahmen wie Stellenanzeigen auf Jobportalen oder Zeitungsannoncen führen schlichtweg nicht mehr zum gewünschten Erfolg. Die Folge: Ihre Mitarbeiter sind größtenteils überlastet und melden sich aus diesem Grund häufiger krank. Zudem laufen die Praxen aufgrund dieser Umstände Gefahr, weiteres Personal zu verlieren, und es fehlen Strukturen. „Zahnarztpraxen müssen hohe Sichtbarkeit mit erstklassiger Außendarstellung vereinen, um qualifizierte

Fachkräfte für sich gewinnen zu können“, erklärt Leo McGuire. „Es sind zudem eine sorgfältige Einarbeitung neuer Mitarbeiter, eine gemeinsame Zielsetzung und klare Strukturen nötig, um ein starkes Team aufzubauen, das dauerhaft Bestand hat“, ergänzt Wilma Mildner. In diesem gemeinschaftlichen Fachartikel der beiden Berater für Dentalmediziner erfahren Sie, auf welchen Erfolgsfaktoren gutes Personalmanagement in Zahnarztpraxen basiert.

1. Die richtigen Mitarbeiter finden und auswählen

Für Zahnarztpraxen ist es enorm wichtig, gezielt neue Mitarbeiter finden zu können, wenn sie gebraucht werden. Hierfür ist eine hohe Sichtbarkeit bei der Zielgruppe innerhalb der eigenen Region notwendig. Zusätzlich benötigen die Unternehmen eine überzeugende Außendarstellung – sie müssen also die Attraktivität ihrer Arbeitsstellen erhöhen und dies nach außen sichtbar machen. Die besten Mitarbeiter haben bereits einen Job und sind grundsätzlich nicht aktiv auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber. Diese Kandidaten muss man deshalb an der richtigen Stelle erreichen, um ihnen eine reizvolle Alternative bieten und ihnen damit eine Bewerbung bei der eigenen Praxis schmackhaft machen zu können.



„If you create a great place to work, great work will take place!“ (Ben Peterson)

Zu diesem Zweck sollten die Verantwortlichen auf die wichtigsten Internetkanäle zurückgreifen. Ergänzend hierzu müssen sie sich um eine gelungene Außendarstellung bemühen, um potenzielle Bewerber von sich zu überzeugen. Schließlich muss es für Fachkräfte ein logischer Schritt sein, sich bei den Praxen zu bewerben. Es gilt daher ihnen echte Vorteile aufzuzeigen und ihnen damit eine Verbesserung ihrer derzeitigen Situation in Aussicht zu stellen.

2. Zielführendes Onboarding

In der Mehrzahl der Praxen werden neue Mitarbeiter und Zahnmedizinische Fachangestellte nach ihrer Einstellung kaum eingearbeitet. Häufig wird von ihnen erwartet, dass sie auf eigene Verantwortung sofort auf dem Niveau einer erfahrenen Fachkraft performen. In den seltenen Einarbeitungsphasen fehlt zudem oft die nötige Struktur. Zahnarztpraxen benötigen daher ein klares Konzept für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Dabei müssen alle Vorgänge ausführlich vorgestellt und das Gelernte entsprechend geprüft werden. Nur so können die Verantwortlichen sicherstellen, dass ihre neuen Kollegen eigenverantwortlich alle nötigen Arbeiten übernehmen können. Zusätzlich ist eine umfassende Haltungsänderung notwendig. Zwar verfügen diese Mitarbeiter zwar größtenteils über Vorerfahrung und ein entsprechendes Fachwissen, allerdings sind die Arbeitsabläufe bei kaum einem Beruf so spezifisch und fordernd wie bei Zahnmedizinischen Fachangestellten. Die Inhaber können daher nicht erwarten, dass neues Personal von Beginn an auch in ihrem Betrieb volle Leistung erbringt.

Es ist deshalb erforderlich, neu eingestellten Mitarbeitern die nötige Zeit für ein umfangreiches Onboarding zu geben und dies entsprechend einzuplanen. Laut einschlägiger Quellen sollte dieser Prozess etwa sechs Monate dauern. „Mithilfe klarer Konzepte kann die Dauer des Onboardings jedoch auch auf drei Monate verkürzt werden. Dabei sollten die Verantwortlichen zwingend das individuelle Lerntempo eines jeden Mitarbeiters berücksichtigen“, erklärt Wilma Mildner. „Insbesondere für große Praxen lohnt es sich, die Vorgänge durch die Erstellung entsprechender Onboarding-Videos zu vereinfachen – dabei können wir sie unterstützen“, führt sie weiter aus.

3. Gemeinsam an einem Strang ziehen

Ein Team ist zunächst ein Zusammenschluss aus vielen Einzelindividuen. All diese Personen verfolgen ihre eigenen Anliegen – und ergänzend das Teaminteresse. Die vielen verschiedenen Absichten aller Beteiligten können jedoch unter Umständen miteinander kollidieren. Aus

Sauber gelöst: Reinste Kompetenz für Ihre Praxisabgabe

Nachfolger:in gesucht? Wir finden jemanden. Profitieren Sie von unserem einzigartigen Netzwerk und exzellentem Know-how! Wir haben beste Kontakte zu praxissuchenden Zahnärzten und -ärztinnen, beraten Sie im gesamten Prozess der Praxisabgabe und helfen Ihnen, einen angemessenen Verkaufspreis zu erzielen.



**Deutsche
Ärzte Finanz**

Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

diesem Grund sollten die Verantwortlichen nicht davon ausgehen, dass alle Mitarbeiter das gleiche Ziel anpeilen. Es ist also notwendig, ein gemeinsames Werteverständnis zu entwickeln – nichts ist wichtiger für ein Team, als zusammen an einem Strang zu ziehen.

Heutzutage kann man in vielen Praxen feststellen, dass beim Aufeinandertreffen unterschiedlicher Generationen auch verschiedene Wertvorstellungen zusammenprallen. Hier gilt es feinfühlig auszutarieren, was alle Beteiligten voneinander lernen können und wie dies in eine gemeinsame Überzeugung übertragen werden kann. Ergänzend hierzu ist es wichtig, die Kommunikationskultur innerhalb der Praxen anzupassen – weg von Schuldzuweisungen sowie Problembereichten, hin zu einem wertschätzenden Austausch untereinander. Für ein zielführendes Miteinander sind eine auf gesundem Feedback basierende Kommunikation und gegenseitiger Respekt nötig.

4. Aufbau von Praxisstrukturen

Zahnmediziner gehören einer besonderen Gruppe von Unternehmern an, da sie in der Regel mit einem großen Team an das Tagesgeschäft gebunden sind – statt einen Großteil der Aufgaben zu delegieren. Befragt man sie

nach der Gestaltung ihres idealen Arbeitsalltags, liegt ihr Fokus dabei zumeist auf der Behandlung ihrer Patienten mit komplexen Vorgängen. Unternehmerische Aspekte wie Mitarbeiterführung oder Kundengewinnung nennen sie dabei kaum. Es ist demnach in den meisten Fällen erforderlich, eine weitere Führungsebene aufzubauen. Diese sollte den Inhabern jene unliebsamen Aufgaben abnehmen, die sie von ihrem eigentlichen Handwerk abhalten.

Hierfür muss zunächst das Potenzial der Mitarbeiter analysiert werden, um herauszufinden, wer für eine derartige Zuständigkeit infrage kommt. „Loyalität ist dabei immer wichtiger als Fachkompetenz“, betont Wilma Mildner. Demnach sollten Inhaber der Praxis für den Aufbau dieser zweiten Führungsebene auf Kollegen setzen, denen sie vollends vertrauen. Je nach Praxisgröße sollten hierfür außerdem Mitarbeiter aus allen vorhandenen Abteilungen ausgewählt werden, die letztlich als Teamsprecher und -leiter benannt werden. Im Anschluss wird festgelegt, welche Aufgaben aus der Praxisführung sie übernehmen können. „Wir unterstützen die Zahnarztpraxen beim Aufbau dieser Teamleiterstrukturen“, erklärt Wilma Mildner.

Kursangebot – Praxispersonal: Finden und binden! Best Practices, Dos and Don'ts

Der Fachkräftemangel in den zahnärztlichen Praxen und damit das Wettstreiten um die besten Arbeitskräfte am Markt ist seit Jahren Praxis-Realität. Vielfach wird die Zahnärztekammer Hamburg von den Praxen um Rat bzw. Hilfestellung gebeten, um diese Herausforderung besser meistern zu können. „Neben den vielfältigen Anwerbemaßnahmen und Qualifizierungsprogrammen sowie einem sehr intensiven Networking mit Verbänden und Behörden seitens der Kammer



Schwacher Trost: Alle Branchen sind vom Fachkräftemangel betroffen. Dennoch: Neue Denkweisen können u. U. hier einen Wettbewerbsvorteil bedeuten.

sich wirkungsvoll auf die Motivation des Praxispersonals auswirken können – und zwar unter Beibehaltung eigener Wertevorstellungen!“

Aus dem Inhalt

Ein Schwerpunkt der Fortbildung stellt die Herausforderungen in den Vordergrund, die typischerweise bereits mit der Stellenausschreibung einhergehen. Denn: Die üblichen Portale sind längst mit Angeboten überflutet. Also sind modernere Denk- und Herangehens-

haben wir uns mit den Fragen beschäftigt: Wie steigert man die Zufriedenheit am Arbeitsplatz, so dass die Fluktuation geringer und das Arbeitsklima besser werden? Wir sind zu der Überzeugung gekommen: Ein zufriedener Arbeitnehmer wechselt eher seltener den Betrieb“, sagt Dr. Maryla Brehmer, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Hamburg, zuständig u. a. für das Ressort „Praxispersonal“, und führt aus: „Herausgekommen ist eine kompakte Fortbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte. Hier erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Personal-Coaches der Dentalbranche, welche Mittel und Wege zur Personalanwerbung zeitgemäß und erfolgversprechend sind und welche Methoden und Maßnahmen

weisen gefordert, um hier einen Vorteil für die Praxis zu generieren. Aber auch im Umgang mit dem bestehenden Personal gibt es neue Erkenntnisse, die das Miteinander im Team nachhaltig stärken können.

Auf einen Blick:

Termin: 30.09.2022, ab 14 Uhr

Zielgruppe: Zahnärztinnen und Zahnärzte

Punkte: 5

Gebühr: 195 Euro

Mehr Informationen & Buchung:

<https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



Das Berichtsheft im Wandel

Der digitale Ausbildungsnachweis ist seit dem 01.08.2022 online!

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahrgangs Sommer 2022 dürfen sich Auszubildende und deren Auszubildende gleichermaßen auf eine weitere Neuerung in Sachen Ausbildung freuen. Passend zur neuen ZFA-Ausbildungsverordnung erlebt das bisher händisch/schriftlich geführte Berichtsheft (korrekt: Ausbildungsnachweis) eine zeitgemäße Innovation in seiner Anwendung: ZFA-Auszubildende werden ihren Ausbildungsnachweis künftig digital verfassen!

Seit 2020 hat die Zahnärztekammer Hamburg im Rahmen des neuen Ausbildungsportfolios gemeinsam mit den Projektpartnern Berufsschule BS15 und TU Bremen an diesem Projekt gearbeitet.

Die Digitalisierung, die ab Sommer 2022 im neuen Ausbildungsrahmenplan als Novum gilt, wird somit zeitgleich mit dem neu entwickelten E-Portfolio gelebt und erlebt.

Was bedeutet das E-Learning-Portfolio nun für die auszubildenden Praxen und deren Auszubildende und welche Intention/Lernphilosophie steht dahinter?

Zunächst:

- Der Ausbildungsnachweis ist im Rahmen der ZFA-Ausbildung nach BBIG verpflichtend zu führen.
- Ein E-Portfolio ist die elektronische, digitale Form einer Sammelmappe von Lern- und Ausbildungsinhalten, mit der die Auszubildenden ihren Lernprozess dokumentieren, präsentieren und auch reflektieren können.
- Portfolios dienen der Darstellung des eigenen Könnens und der eigenen Entwicklung.

Intention/Lernphilosophie:

- Der digitale Ausbildungsnachweis ist ein modernes, Zeit und Ressourcen sparendes Instrument, um den höchstmöglichen persönlichen Lerneffekt zu erzielen und gleichzeitig die Vorgaben der neuen Prüfungsordnung zu erfüllen.
- Die Lernortkooperation wird bestmöglich verknüpft (Verbindung der Inhalte „In der Praxis gelernt“ und „In der Schule gelernt“).
- Den Auszubildenden wird die Dokumentation und Reflexion von Lernprozessen erleichtert.

Welchen Mehrwert haben Auszubildende und ZFA-Auszubildende:

- Zielgruppenorientiert
- Nutzung am PC, Tablet, Smartphone
- Vielfalt der Möglichkeiten der zu erbringenden Arbeitsproben

- Führen des Ausbildungsnachweises in Freitextform, Fotos, Videos, Plakaten, Skizzen, Rollenspielen, Praxistagebuch kann geführt werden, Nutzung digitaler Tools
- Standort unabhängig, flexibel, mobil, dynamisch
- Online-Einreichung an den Ausbilder zur Kontrolle und Freizeichnung
- Export als PDF-Datei
- Freigabeworkflow verkürzt die Bearbeitungszeit
- Anpassung bestehender Inhalte jederzeit möglich
- Papierersparnis
- Kein Verlust, kein Chaos
- Spaß

Das neue Ausbildungsportfolio (E-Learning und digitaler Ausbildungsnachweis) bietet so viele Möglichkeiten, eine intuitive Bedienung, spart Zeit und Papier, ist attraktiv ... und wird nach Erstanwendung noch evaluiert und korrigiert werden.

Aber der Startschuss ist jetzt!

Die Zahnärztekammer Hamburg setzt auf Innovation und ist überzeugt, Sie, liebe Auszubildende, und Ihre Auszubildende dafür begeistern zu können.

Weitere Informationen finden sich unter:

<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/praxis/praxisteams/ausbildung-zfa/infos-fuer-auszubildende-praxen/>



oder per QR-Code:

Münster, Thiel

Praxis, smart beraten

Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum und Praxismachung besser machen.

☎ 040 45028945 muensterthiel.de

Die neue ZFA-Ausbildungsverordnung – Modernisierung und bewährtes Design zugleich

Nach 21 Jahren tritt am 01.08.2022 die neue Verordnung über die ZFA-Berufsausbildung in Kraft.

Erklärtes Ziel der am Novellierungsprozess beteiligten Sozialpartner (der Verband medizinischer Fachberufe e.V., ver.di und die Bundeszahnärztekammer) war es, das Qualifikationsprofil so auszugestalten, dass die Ausbildung für junge Menschen attraktiv bleibt und ihre Bedürfnisse besser abbildet. Gleichzeitig sollen die Bedarfe der Praxen über ein breites Tätigkeitsspektrum abgedeckt werden. Die neue Verordnung schafft eine moderne Basis für Perspektiven im Beruf und optimiert den Anschluss an mögliche Aufstiegsqualifizierungen.

Beibehalten werden die Berufsbezeichnung „Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r“ und die Systematik einer dreijährigen Berufsausbildung. Neu sind die Themen „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ sowie „digitalisierte Arbeitswelt“, welche über gesetzlich fixierte Standardberufsbildpositionen integrativ vermittelt werden.

Deutliche Überarbeitungen finden sich in den Bereichen Arbeits- und Praxishygiene, Medizinproduktaufbereitung, Digitalisierung, Datensicherheit und Kommunikation.

Mit der „gestreckten Abschlussprüfung“ (GAP) wird künftig eine neue Prüfungsform gewählt, d.h. die Zwischenprüfung entfällt und die Abschlussprüfung wird in zwei zeitlich getrennte Teile gegliedert: GAP-Teil 1 und GAP-Teil 2.

Informationsveranstaltungen für Ausbilder:innen und Prüfungsausschüsse sind in Planung und auch die Ordnungsmittel (Ausbildungsnachweis, Prüfungsordnungen etc.) werden von der ZÄK HH angepasst bzw. modernisiert.

Eine gute und fundierte Ausbildung ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, aber gleichermaßen eine Chance. Nutzen wir diese Novellierung, denn sie stellt ganz klar dar: Unsere qualifizierten Mitarbeiter:innen sind unser Existenzgarant.

Dr. Maryla Brehmer



**MEHR EFFIZIENZ
MIT DIGITALER TOTALPROTHETIK**

Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung in der digitalen Prothetik. Praxen und Patienten sind vom überdurchschnittlichen Tragekomfort unserer **comfortdenture** überzeugt.

IN NUR 2 SITZUNGEN!



FUNKTIONSABFORMUNG
ANALOG UND DIGITAL MÖGLICH

TESTEN SIE UNS!



Unser erfahrenes Kompetenzteam von Böger Zahntechnik berät Sie gerne.



MADE BY BÖGER

Zuschuss bei Anschaffung digitaler Infrastruktur

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank fördert als zentrales Förderinstitut Hamburgs digitale Zukunft! Der IFB Hamburg fördert beispielsweise Zahnärztinnen und Zahnärzte, die einen Intraoralscanner oder anderes digitales zahnmedizinisches Gerät anschaffen. Das noch bis zum Jahresende 2022 laufende Förderprogramm „Hamburg Digital“ unterstützt durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss bei der Umstellung auf neue digitale Systeme und Geschäftsmodelle sowie Investitionen in die IT-Sicherheit und trägt dadurch zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Erhöhung der Sicherheit beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien bei.

Weiterführende Informationen:

<https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/hamburg-digital>
Hamburg Digital Antragsportal: <https://eantrag.ifbhh.de/login>
Aktuelle Veranstaltungen: <https://next.edudip.com/de/webinar/foerderprogramm-hamburg-digital-zuschusse-fur-digitale-transformation/1749980>

Fortbildung: Onlinereihe - ZQMS in 8 Modulen



ZQMS ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Qualitätsmanagementsystem, das speziell auf die besonderen Bedürfnisse der zahnärztlichen Praxis zugeschnitten ist

Das ZQMS hilft Ihnen, sich einen vollständigen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen zu verschaffen, und es unterstützt Sie in der Umsetzung der klassischen QM-Themen. In den letzten Jahren sind die Auflagen an die Hygiene, den Arbeitsschutz und den Datenschutz stetig gestiegen. Zurzeit verunsichert die neue MDR die Zahnarztpraxen. Dahinter verbergen sich Gesetze und Vorschriften, die Betriebe beachten müssen. Hier den Überblick zu behalten und sie anzuwenden, ist für viele Praxen eine Herausforderung.

Das ZQMS macht den Arbeitsalltag effizienter und stressfreier. Mit Hilfe von Fragebögen und Protokollen erhalten die Praxen ihren individuellen Überblick darüber, wo noch Handlungsbedarf besteht. Dokumentationsvorlagen können individuell für jede Praxis angepasst werden. Ein integriertes Terminerinnerungssystem hilft Aufgaben, Wartungen, Validierungen etc. nicht zu vergessen. Die Zahnärztekammer Hamburg als Betreiber der Plattform aktualisiert das System kontinuierlich. Dadurch sparen die Praxen viel Zeit in der Literaturrecherche und in der Beschaffung von Neuerungen. ZQMS hilft Ihnen, das einmal auf den Weg Gebrachte auch bei Personalwechsel konsequent weiterzuführen. Jede ZFA kann die Abläufe nachvollziehen und überprüfen. In Teambesprechungen können dann die Neuerungen aktualisiert werden.

Das erste Webinar startet am 09.09.2022 von 15.00 - 18.00 Uhr mit dem Modul EINFÜHRUNG ZQMS, GBA-Richtlinie nutzen, Grundbegriffe und Instrumente des QM; Organigramm erstellen, IST-Analyse.

Folgetermine und Themen sind:

- Modul 22.09.2022 Kommunikation, Teambesprechung, Schnittstellenmanagement, Mitarbeiter- und Patientenbefragung
- Modul 05.10.2022 Hygienemanagement
- Modul 27.10.2022 Risiko- und Fehlermanagement, Beschwerdemanagement
- Modul 02.11.2022 Notfallmanagement, Schmerzmanagement, AMTS – Arzneimitteltherapiesicherheit
- Modul 17.11.2022 Datenschutz, Datenschutzhandbuch
- Modul 02.12.2022 Arbeitssicherheit, Praxislabor
- Modul 14.12.2022 Behandlungsabläufe, Audits

In den Modulen erhalten Sie lösungsorientierte Handlungsanweisungen und Hilfestellung für die Implementierung eines QM-Systems. Die Stärken der Mitarbeiter und die Ressourcen der Praxen bilden hier den Mittelpunkt.

Die Termine sind nur zusammenhängend belegbar.

Auf einen Blick:

Termin: ab 09.09.2022

Punkte: 33

Gebühr: 460 Euro

Referentin: Solveyg Hesse





AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Erläuterung zur Beilage „ZFA-Prüfungsordnung“ in diesem HZB

Zum 01.08.2022 tritt die neue ZFA-Ausbildungsverordnung in Kraft. Die letzte Verordnung zu den Ausbildungsinhalten tritt zum 31.07.2022 nach 21 Jahren außer Kraft. Es gibt eine Übergangsfrist für alle Auszubildenden, die zum Februarstart 2022 ihre Ausbildung zur ZFA angefangen haben, sodass sie nicht mitten in der Ausbildung geänderten Ausbildungsinhalten und Prüfungsverfahren ausgesetzt sind.

Was bedeutet das für alle Auszubildenden und Auszubildenden mit Ausbildungsstart ab 01.08.2022?

Die Prüfungsordnung musste an die neue Ausbildungsverordnung angepasst werden. Als Beilage finden Sie die „Prüfungsordnung für die Durchführung der Abschlussprüfung und Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r der Zahnärztekammer Hamburg“. Sie ist im Berufsbildungsausschuss

beraten und konsentiert worden. Die Delegiertenversammlung der ZÄK HH hat der ZFA-Prüfungsordnung in ihrer Sitzung am 20.06.2022 zugestimmt. Von der Behörde für Schule und Berufsbildung als oberste Landesbehörde, HIBB, wurde sie am 06.07.2022 in der vorliegenden Form genehmigt.

Alle Informationen zur Führung des digitalen Ausbildungsnachweises, das E-Portfolio und eine Umsetzungshilfe für Auszubildende sowie die neuen schulischen Inhalte finden Sie auf unserer Website <https://www.zahnaerzthe.de/zahnaerzte-portal/praxis/praxisteams/ausbildung-zfa/infos-fuer-ausbildende-praxen>

Dr. Maryla Brehmer
Vorstandsmitglied

Wahlen zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg – 19. Amtsperiode

Gem. §§ 14 (2) und 15 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGH) vom 14. Dezember 2005, zuletzt geändert am 17. April 2018 (HmbGVBl. 2018, S. 106), sowie der Wahlordnung der Zahnärztekammer Hamburg vom 01.05.2016 werden die Neuwahlen zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg ausgeschrieben. Der Vorstand hat den 07. November 2022 als Tag der Wahl bestimmt. Die Wahl findet durch Briefwahl statt.

Wahlberechtigt sind nach § 2 der Wahlordnung alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die am 10.10.2022 der Zahnärztekammer Hamburg angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Nicht wahlberechtigt sind Zahnärztinnen und Zahnärzte, auf die am 10.10.2022 eine der Voraussetzungen des § 2 (2) der Wahlordnung zutrifft.

Wählbar sind Zahnärztinnen und Zahnärzte, die am Wahltag der Zahnärztekammer Hamburg mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung angehört haben. Nicht wählbar sind Zahnärztinnen und Zahnärzte, auf die eine der Vo-



oraussetzungen des § 3 (2) der Wahlordnung zutrifft.

Die Wählerlisten, in die alle wahlberechtigten Mitglieder eingetragen sind, sowie der

Beschluss der Delegiertenversammlung über die örtliche Abgrenzung der Bezirksgruppen liegen vom 23.09.2022 bis 29.09.2022 in der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, 12. Etage, in der Zeit von Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Uhr und Fr. 8.00 - 13.00 Uhr zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Zahnärztekammer Hamburg aus.

Einsprüche gegen die Wählerliste sind spätestens bis zum 06.10.2022 beim Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, einzulegen. Der Vorstand hat gem. § 5 der Wahlordnung einen Wahlausschuss eingesetzt, dessen Zusammensetzung im *Hamburger Zahnärzteblatt* Mai 2022 bekannt gegeben wurde.

Wahlvorschläge können gem. § 6 (1) der Wahlordnung ab Dienstag, 06.09.2022 bis zum Dienstag, 04.10.2022,

09.00 Uhr, beim Wahlausschuss der Zahnärztekammer, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, eingereicht werden. Es kommt nicht auf das Datum des Poststempels, sondern den Zugang des Wahlvorschlags beim Wahlausschuss an. Ein Wahlvorschlag für die Wahl der 12 Obfrauen/Obmänner der Bezirksgruppen muss mindestens 2 Namen enthalten und von mindestens 5 wahlberechtigten Mitgliedern der jeweiligen Bezirksgruppe unterzeichnet sein. Ein Wahlvorschlag für die Wahl der 10 Vertreter*innen nach § 14 (2) Ziffer 1 HmbKGGH darf nicht mehr als 30 Namen enthalten und muss von mindestens 20 Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

In der Kammergeschäftsstelle können Vordrucke für Wahlvorschläge angefordert werden. Wenden Sie sich bitte an Mirja Bahlhorn, Tel.: 73 34 05 37.

Eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter darf für die Wahl der Vertreter*innen nach § 14 (2) Ziffer 1 HmbKGGH (Landesliste) und für die Wahl der Obfrauen/Obmänner (Bezirksgruppen) nur je einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Für jeden Wahlvorschlag ist eine Vertrauensfrau/ein Vertrauensmann zu benennen. Als Kandidat*in vorgeschlagen werden darf nur, wer seine Zustimmung schriftlich erklärt und wählbar ist.

Einsprüche gegen die Wählbarkeit können bis zum 10.10.2022 schriftlich beim Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, erhoben werden.

Die Wahlaufsätze, die eine Zusammenfassung der eingereichten Wahlvorschläge darstellen, werden am 21.10.2022 im *Hamburger Zahnärzteblatt* - Sonderausgabe 1/2022 - veröffentlicht werden. Der Versand erfolgt zusammen mit den Wahlpapieren.

Die Wahlpapiere werden den Wahlberechtigten in der 42. Kalenderwoche zugestellt. Wer sie am 26.10.2022 noch nicht erhalten hat, wird gebeten, sich deswegen telefonisch mit der Zahnärztekammer in Verbindung zu setzen (Mirja Bahlhorn, Tel.: 73 34 05 37).

Der Wahlbrief muss bis zum Montag, 07. November 2022, 18.00 Uhr, beim Wahlausschuss in der Zahnärztekammer, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, 12. Etage, eingegangen sein. Es kommt also nicht auf das Datum des Poststempels an.

Das Wahlergebnis wird vom Wahlausschuss am Mittwoch, 09.11.2022 ab voraussichtlich 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, 12. Etage, festgestellt.

Der Wahlleiter benachrichtigt die Gewählten von der auf sie gefallenen Wahl mit der Aufforderung, sich binnen einer Woche nach Erhalt der Nachricht über die Annahme der Wahl zu äußern. Ist ein*e Bewerber*in sowohl als Vertreter*in als auch als Obfrau/Obmann oder deren/dessen Stellvertreter*in gewählt, muss sie/er binnen einer Woche nach Feststellung des Wahlergebnisses gegenüber dem Wahlausschuss erklären, welches der Ämter sie/er annimmt. Gibt der/die Bewerber*in innerhalb der Frist keine Erklärung ab, gilt sie/er als nicht gewählt.

Das Wahlergebnis wird durch den Wahlleiter im *Hamburger Zahnärzteblatt* - Sonderausgabe 2/2022 - zum 14.11.2022 veröffentlicht.

Einsprüche gegen die Wahl können von Wahlberechtigten bis zum 21.11.2022 schriftlich und begründet beim Wahlausschuss eingelegt werden.

Im Übrigen gelten die Vorschriften der Wahlordnung der Zahnärztekammer Hamburg vom 01.05.2016.

Hinweis: Auch zur Kammerwahl 2022 wird wieder eine Sonderausgabe des *Hamburger Zahnärzteblattes* erscheinen mit Bild und Daten der Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegiertenversammlung nach § 14 (2) Ziffer 1 HmbKGGH (Landesliste). Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, der Redaktion des *Hamburger Zahnärzteblattes* so früh wie möglich die Texte mit Bildern von den Kandidatinnen und Kandidaten vorzulegen, die sich in dieser Sonderausgabe des *Hamburger Zahnärzteblattes* vorstellen möchten. Bei allen Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Arne Schlichting, Tel.: 73 34 05 17, Fax: 73 34 05 9917, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de.

Diese Wahlausschreibung gilt per 5. September 2022 als veröffentlicht.

Der Vorstand



Professionelles Management Ihrer Zahnarztpraxis

persönlich – sicher – effizient

- zahnärztliche Abrechnung
- zahn technische Abrechnung
- betriebswirtschaftliche Praxisberatung
- Seminare



Inh. Carolin Burgdorf | Tel. 05821 / 99 31 778
info@burgdorf-praxismanagement.de
www.burgdorf-praxismanagement.de

Das Elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren kommt!

Sukzessives Ausrollverfahren

Der **Starttermin des EBZ-Echtbetriebs in Zahnarztpraxen ist der 1. Juli 2022**. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die sukzessive Anbindung an das Verfahren bis spätestens Ende 2022. Praxen sollten daher bitte entsprechende Softwaremodule bei ihren PVS-Herstellern rechtzeitig bestellen! Um die Praxen adäquat bei der Etablierung des EBZ in die Praxisabläufe zu unterstützen, bieten die KZVen wichtige Informationen zum EBZ-Verfahren an, während die PVS-Hersteller Schulungen bereitstellen und mit den Praxen individuelle Termine zur Vorbereitung und Einweisung vereinbaren. Das stellt sicher, dass Zahnarztpraxen mit Software-Updates nicht auf sich allein gestellt sind. Danach besteht die Möglichkeit, bis zum Jahresende 2022 das EBZ im Praxisalltag kennenzulernen, bevor es dann **zum 1. Januar 2023 als Antragsverfahren für alle Zahnarztpraxen verpflichtend** sein wird.

Vorteile für Zahnarztpraxen

- Sicherer, schneller Versand direkt aus dem Praxisverwaltungssystem
- Unabhängig vom Postweg oder einem Botengang des Patienten
- Antwort kommt von der Kasse direkt in das PVS
- Genehmigung viel schneller möglich
- Frühe Planungssicherheit – vom Beginn bis Abschluss der Therapie

Technische Voraussetzungen

- Module bzw. Updates des PVS mit integrierter EBZ-Funktionalität
- Anschluss an die Telematikinfrastruktur
 - Elektronischer Zahnärztausweis (ZOD-Karte, G0 oder G2-Karte)
 - ggf. Komfort- und Stapelsignatur
 - Anbindung an das sichere Mail-Verfahren „Kommunikation im Medizinwesen“ (KIM) mit mindestens einer KIM-Mail-Adresse der Praxis

Checkliste zum Start

- ✓ Technische Voraussetzungen für das EBZ schaffen
- ✓ Einrichten und testen von KIM: Senden Sie eine Nachricht an test@kzbv.kim.telematik
- ✓ Austausch mit dem jeweiligen Anbieter des PVS
- ✓ Anbindung an das EBZ und entsprechende Schulung

Warum Sie schon heute starten sollten

- Lernen Sie das EBZ in der Zeit kennen, die Sie dafür benötigen.
- Ihr PVS-Hersteller unterstützt Sie zum vereinbarten Termin.
- Eine digitale Anwendung mit echtem Mehrwert für Zahnarztpraxen!
- Akzeptanz und Vertrauen in das Verfahren stehen im Mittelpunkt!
- Profitieren Sie von der Mitfinanzierung!

Weitere Informationen und Unterlagen unter www.kzbv.de/ebz



Bezirksgruppen

Bezirksgruppe 3	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Montag, 22.08.2022, um 19:30 Uhr
Ort	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b (9. Stock), 22083 Hamburg
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg
Dr. Georg Intorf	
Bezirksgruppe 10	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Donnerstag, 25.08.2022, Beginn 19:30 Uhr
Ort	Restaurant „anno 1905“, Holstenplatz 17, 22765 Hamburg-Altona (großer Raum hinten links)
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg
Reinhard Rexer	
Bezirksgruppe 6 und 7	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Montag, 29.08.2022, um 19:30 Uhr
Ort	in der Zahnärztekammer Hamburg (9. Etage, Seminarraum), Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg
Dr. Gunther Iben / Dr. Stefan Buchholtz	
Bezirksgruppe 5 und 12	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Montag, 12.09.2022, um 19:30 Uhr
Ort	Hotel Zeppelin, Frohmestraße 123, 22459 Hamburg
Gast	Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg
Konstantin von Laffert (Obmann der Bezirksgruppe 5)	
Dr. Christoph Berthóty (Obmann der Bezirksgruppe 12)	

Verabschiedung



Nach der ZFA-Sommer-Abschlussprüfung 2022 bedankte sich Kammer-Vorstandsmitglied Dr. Maryla Brehmer (Foto, 3. v. r.) bei den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, die für die Ämter nun nicht mehr zur Verfügung stehen, für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie das Engagement und die damit verbundene Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen ZFA-Prüfung: Frau Dr. Erikli (Zahnärztin), Frau Lehrmann-Schlott (Berufsschullehrerin), Frau Dr. Friedrich (Zahnärztin), Frau Metze (Praxismitarbeiterin), Frau Pfeil (Praxismitarbeiterin), Herr Dr. Jakob (Zahnarzt), Frau Dr. Brehmer, Frau Nottorf (Praxismitarbeiterin), Frau Schierhorn (Berufsschullehrerin). Prüfungsausschüsse setzen sich aus Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie aus Berufsschullehrern zusammen. Insgesamt werden von den ZFA-Ausschüssen derzeit rund 500 Auszubildende pro Jahr geprüft (Zwischen- und Abschlussprüfung).

Save The Date: Kongress für Kinderzahnheilkunde im September 2022 in Hamburg

Vom 22. bis zum 24. September 2022 veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) ihren Jahreskongress in Hamburg.

Die Veranstaltungsteilnehmer erwartet eine Reihe höchst interessanter Vorträge von renommierten Experten: Das wissenschaftliche Programm schlägt einen Bogen von Fundamenten der präventiven Kinderzahnmedizin bis in die Zukunft des Fachs.

So soll im Vorkongress eine erste aktuelle Standortbestimmung erfolgen, welche Folgen die Corona-Pandemie für die Zahngesundheit von kleinen Kindern nach sich gezogen hat.



Im Hauptprogramm wird ein Fokus auf der Ernährung liegen. Hierbei werden unter anderem die Themenfelder der Probiotika, aber auch der

Stillkaries wissenschaftlich beleuchtet werden.

Ein weiteres, zukunftsorientiertes Hauptthema wird der Einsatz künstlicher Intelligenz in der Kinderzahnmedizin sein. Es zeichnet sich ab, dass die künstliche Intelligenz den Arbeitsalltag der Kinderzahnmediziner schneller als vielleicht vermutet erreichen wird. Weitere Informationen und die Anmeldung zur Jahrestagung finden sich unter www.dgkiz-hamburg2022.de

Fortbildung Zahnärzte:innen September 2022

Kinder- und Jugendzahnheilkunde aktuell - Kurs mit praktischen Übungen Dr. Rüdiger Lemke, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40594 KONS Termin: 03.09.2022 Gebühr: 365,00 Euro
Wissenschaftlicher Abend ONLINE-Implantatgetragener Zahnersatz im digitalen Workflow: Was ist heute schon machbar und wo geht die Reise hin? Dr. Marcus Engelschalk, München Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 115 IMPL Termin: 05.09.2022 Gebühr: keine
Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin Dr. Andreas Schwartz, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21242 INTER Team Termin: 07.09.2022 Gebühr: 110,00 Euro
AUSGEBUCHT: Basis Curriculum Implantologie - Der richtige Einstieg in die Implantologie Diverse Referenten	Kurs-Nr.: 8208 IMPL Termin: 09.09.2022 - 17.02.2024 Gebühr: 6.300,00 Euro
Die prothetische Therapie des Abrasionsgebisses Prof. Dr. Torsten Mundt, Greifswald Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 20069 PROTH Termin: 10.09.2022 Gebühr: 220,00 Euro
Traumteam entwickeln - wie Sie Ihr Team dauerhaft zu Höchstleistungen befähigen Wilma Mildner, Stettfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21243 PRAXISF Team Termin: 10.09.2022 Gebühr: 240,00 Euro
Hygiene und Praxisvorschriften aktuell - gut vorbereitet in Ihrer Praxis! Konstantin Laffert, Hamburg Ort: AlsterCity KonferenzCenter, Weidestraße 122 a-d, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21245 PRAXISF Team Termin: 14.09.2022 Gebühr: 110,00 Euro
Yes, I can! - DER Workshop für den Weg in die Selbstständigkeit! Eike Mahlstedt, Wedel Ort: Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21251 INTER Team Termin: 16.09.2022, 25.11.2022 Gebühr: 330,00 Euro
1. Hamburger Update Zahnheilkunde Diverse Referenten Ort: Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg	Kurs-Nr.: 1. HH UPDATE ZHK Termin: 17.09.2022 Gebühr: 230,00 Euro
Yoga - ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation Johanna Kathrin Lemcke, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40591 INTER Termin: 17.09.2022 Gebühr: 205,00 Euro
Zeitgemäße Implantatprothetik - von der Planung bis zum fertigen implantatgetragenen Zahnersatz Dr. Björn Greven, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 20066 IMPL Termin: 21.09.2022 Gebühr: 115,00 Euro
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Christian Buhtz, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 70096 RÖ Termin: 21.09.2022 Gebühr: 85,00 Euro
Onlinereihe - ZQMS in 8 Modulen Die Implementierung des zahnärztlichen Qualitätsmanagements - ZQMS! Solveyg Hesse, Köln-Rodenkirchen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21253 PRAXISF Termin: Ab Donnerstag, 22.09.2022 Gebühr: 460,00 Euro
Lachgaszertifizierung Curri KIZH Prof. Dr. Jörg Weimann, Berlin, Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald Ort: Tania Roloff, Monika Quick-Arntz, Holstenplatz 20 b, 22765 Hamburg	Kurs-Nr.: 8602-LG Termin: Sonntag, 25.09.2022 Gebühr: 680,00 Euro
Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg Ort: Dieter Edinger, Großer Burstah 31, 20457 Hamburg	Kurs-Nr.: 31027 IMPL Termin: 28.09.2022 Gebühr: 135,00 Euro
Teamfortbildung: Die präventiven FU- und IP-Leistungen zur Vermeidung der Early Childhood Caries (ECC) Dr. Pamela Maria Martin, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 22135 INTER Team Termin: 30.09.2022 Gebühr: 150,00 Euro

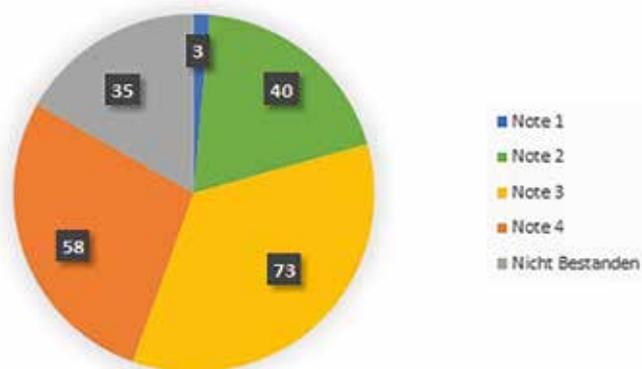
Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Fortbildung Praxismitarbeiter:innen September 2022

Die Dokumentation nach DSGVO Solveyg Hesse, Selent Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10567 PRAXISORGA Termine: 02.09.2022 Gebühr: 150,00 Euro
Praktisches Röntgen für Praxismitarbeiter Jolanta Kascha, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10557 PRAKT Termin: 09.09.2022 Gebühr: 110,00 Euro
Update - Die Aufbereitung von Medizinprodukten Solveyg Hesse, Selent Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10569 HYGIENE Termin: 10.09.2022 Gebühr: 160,00 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60168 AZUBI Termin: 16.09.2022 Gebühr: 100,00 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60168-2 AZUBI Termin: 17.09.2022 Gebühr: 100,00 Euro
Ein Tag der Prophylaxe Solveyg Hesse, Selent Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10577 PROPHY Termin: 17.09.2022 Gebühr: 240,00 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60168-3 AZUBI Termin: 17.09.2022 Gebühr: 100,00 Euro
Die Abrechnung von prophylaktischen Leistungen Solveyg Hesse, Selent Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10568-2 ABRG Termin: 24.09.2022 Gebühr: 160,00 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Abschlussprüfung ZFA Sommer 2022



Ergebnis ZFA Sommerprüfung 2022

Gesamtzahl der Teilnehmer 209

Note	Anzahl	Prozent
1	3	1 %
2	40	19 %
3	73	35 %
4	58	28 %
nicht bestanden	35	17 %
davon erkrankt	1	



Thomas Klitzke
STEUERBERATER

empathisch : digital : anders

Holstenwall 10
20355 Hamburg

Telefon: 040 / 696 389 410

moin@tk-steuerberater.de
www.tk-steuerberater.de




Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Bei den u.a. Zahlungsterminen handelt es sich um Auszahlungstermine zum **verbindlich spätesten Zeitpunkt**.

Die KZV Hamburg behält sich vor, die Zahlungstermine jederzeit vorzuziehen.

Datum	für Abrechnung
22.08.2022	1. AZ für III//2022
25.08.2022	ZE, PAR, KBR 07/2022
20.09.2022	2. AZ für III/2022
26.09.2022	ZE, PAR, KBR 08/2022
20.10.2022	3. AZ für III/2022
25.10.2022	ZE, PAR, KBR 9/2022 und RZ für II/2022
21.11.2022	1. AZ für IV/2022
24.11.2022	ZE, PAR, KBR 10/2022
12.12.2022	2. AZ für IV/2022
27.12.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Praxisniederlassungen im Juli 2022

Viel Erfolg!

Name
Danny Bohne
Maximilian Donges
Dr. Friedrich-Alexander Preusse
Dr. Maximilian Schick
Facharzt für MKG-Chirurgie
Dr. Heinrich Wieland

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2022 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.09.2022	ZE, PAR, KBR 09/2022	
05.10.2022		KCH/KFO III/2022
13.10.2022	ZE, PAR, KBR 10/2022	
15.11.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022	
14.12.2022	ZE, PAR, KBR 12/2022	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2022

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
August 2022	Keine Sitzung!
07.09.2022	10.08.2022
Oktober 2022	Keine Sitzung!
02.11.2022	05.10.2022
07.12.2022	09.11.2022

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Herzlichen Glückwunsch: 40-jähriges KZV-Dienstjubiläum

Sabine Weirauch hat kürzlich ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der KZV Hamburg begangen. 1982: In dem Jahr, in dem Helmut Kohl Bundeskanzler wurde, Argentinien und Großbritannien einen Konflikt um die Falklandinseln austragen und Nicole mit „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Song Contest gewinnt, beginnt Frau Weirauch nach ihrer Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ihre Tätigkeit bei der KZV Hamburg in der Abteilung „Prüfwesen“.

Zahllose Gesetzesänderungen, die wahlweise „Reformgesetz“, „Strukturgesetz“, „Neuordnungsgesetz“ oder „Modernisierungsgesetz“ genannt wurden, begleiteten Frau Weirauchs Werdegang und erforderten immer wieder hohe Flexibilität und Lernbereitschaft. 2004 schließlich wurde die Prüftätigkeit durch den Gesetzgeber völlig neu organisiert und erhielt mit zwei Prüfungsausschüssen und den beiden Kammern des Beschwerdeausschusses mit ihren unparteiischen Vorsitzenden ihre auch jetzt noch geltende formale Struktur.

Am 01.01.2008 wurde Frau Weirauch, die alle inhaltlichen und organisatorischen Änderungen mitgestaltet, begleitet und umgesetzt hatte, im Einvernehmen mit den Hamburger Krankenkassen/-verbänden, die Leitung der Gemeinsamen Prüfungsstelle übertragen. Seitdem organisiert sie zusammen mit ihren Kolleginnen Eller und Michel das zunehmend auch digitalisierte Prüfgeschäft. Ihre jahrzehntelange Erfahrung, die damit verbundenen Fachkenntnisse und ihre unaufgeregte pragmatische Art werden gleichermaßen von den Zahnarztpraxen und den beteiligten Krankenkassen/-verbänden anerkannt und geschätzt.

Die KZV Hamburg bedankt sich sehr herzlich bei Sabine Weirauch für ihr vorbildliches Engagement im Interesse der Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte und freut sich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

30 Jahre tätig

war am 1. Juli 2022

Silke Mohring

ZFA in der Praxis Dr. Jolanta Józefa Broistedt und Christian Zavada

war am 1. August 2022

Britta Böhme-Sturm

ZFA in der Praxis Dr. Udo Nimz, Dr. Klaus Goosmann, Dr. Lukas Gustav Goosmann

25 Jahre tätig

war am 1. Juli 2022

Karina Meier

ZFA in der Praxis Dr. Udo Nimz, Dr. Klaus Goosmann, Dr. Lukas Gustav Goosmann

war am 1. August 2022

Christina Lange

ZMV in der Praxis Dr. Henning Baumbach und Dr. Matthias Käding

war am 1. August 2022

Anja Reimers

ZFA in der Praxis Dr. Gudrun Faesser und Dr. Stefan Faesser

war am 1. August 2022

Silke Welck

ZFA in der Praxis Dr. Udo Nimz, Dr. Klaus Goosmann, Dr. Lukas Gustav Goosmann

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre tätig

war am 1. Juli 2022

Nadine Stenzel

Prophylaxemitarbeiterin in der Praxis Dr. Marc Sven Losse und Dr. Rudolf Völker

war am 1. August 2022

Katja Petersen

ZFA in der Praxis Dr. Gudrun Faesser und Dr. Stefan Faesser

war am 1. August 2022

Frauke Schultz

ZFA in der Praxis Dr. Iris von Schmettow-Huber und Dr. Andreas Altmann

ist am 1. September 2022

Katrin Weigend

ZFA in der Praxis Dietmar Steuber

ist am 9. September 2022

Nadine Fischer

ZMV in der Praxis Dr. Christine Fröder

10 Jahre tätig

war am 1. August 2022

Melanie Stripling

ZFA in der Praxis Carsten Diebler

ist am 1. September 2022

Viktoria Marczykowski

ZFA in der Praxis Björn Schwemm-Schiffler

ist am 15. September 2022

Jacqueline Cronshagen

ZMP in der Praxis Dr. Nicola Görrissen

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Geburtstage im September

Herzlichen Glückwunsch zum ...

95. Geburtstag

07.09. Heinz Pättsch

85. Geburtstag

04.09. Dr. Paul-Friedrich Knees

08.09. Dr. Gerd Rieger, Zahnarzt und FZA für Oralchirurgie

80. Geburtstag

01.09. Dr. Michael Bischoff

02.09. Dr. Joachim Blümel, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

23.09. Dr. Heide Fischer

29.09. Dr. med. dent./Univ. Budapest Hans Clauder

75. Geburtstag

09.09. Dr. Jutta Wilhelm

12.09. Dr. Erich Knappik

70. Geburtstag

10.09. Dr. Irmgard Fiedler-Drissner

18.09. Dr. Christoph Becker

65. Geburtstag

09.09. Axel Blohme

60. Geburtstag

09.09. Dr. Jürgen Ludolph

17.09. Dr. Jörg-Sebastian Metz

20.09. Dr. Franziska Busse

29.09. Claudia Lorenz-Schütze

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Inserentenverzeichnis 08-2022

Inserenten		Seite
1	Zischow digital www.zischow-dental.de	3
2	Krumbholz König & Partner www.berater-heilberufe.de	4
3	InteraDent www.interadent.de	5
4	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	7
5	MünsterThiel muensterthiel.de	9
6	Böger Zahntechnik www.boeger.de	10
7	Aescutax info@aescutax.net	11
8	Burgdorf Praxismanagement info@burgdorf-praxismanagement.de	13
9	Thomas Klitzke www.tk-steuerberater.de	17
10	Birgit Arens BirgitArensde@yahoo.de	20
11	Sabine Klinker www.praxis-organisation.com	20
12	DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	20
13	GoncalvesDomingues info@goncalves-domingues.de	20
14	Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	21
15	Regina Drews-Klapper www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	21
16	Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	21
17	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	21
18	Tepe D-A-CH GmbH www.tepe.com	24
19	dental bauer www.dentalbauer.de	Beilage
20	Zahnärztekammer Hamburg fortbildung@zaek-hh.de	Beilage

Wir nehmen Abschied

20.02.2022 **Antonie Paulsen-Liedtke**
geboren 3. Dezember 1930

17.05.2022 **Dr. Hartmut Seltz**
geboren 1. September 1934

30.05.2022 **Horst Winkler**
geboren 13. April 1927

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31



Praxisabgabe

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).

Jetzt kostenfrei informieren:

divium - Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt
0162 - 546 0000

Praxisabgabe - Sprechen Sie zuerst mit uns - wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren!
Pluradent GmbH & Co. KG Hamburg,
Weidestraße 122c, 22083 Hamburg
Ansprechpartner: Edgar Denecke,
Tel.: (040) 32 90 80 53,
Mail: Edgar.Denecke@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Gut eingeführte 2 BHZ-Praxis in Lüneburg mit festem Team bis Mitte 2023 abzugeben.
Zuschriften an habicht.2020@gmail.com

Praxissuche

Wir suchen zur Erweiterung unseres ZMVZ die Übernahme einer Praxis mit ca. 100 - 150 qm. Ausstattung mit mindestens drei - oder auf drei erweiterbare - Behandlungszimmer. Die Immobilie sollte mit veräußert werden. Angebote an Dres. Jens & Tore Thomsen
Mail: ttcthomsen@gmail.com
Mobil: 0172-875 80 78

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



Stellenangebot

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Unsere BAG sucht einen 4. Behandler (m,w,d) zur Verstärkung unseres harmonischen Teams als Assistent oder Einsteiger in die Selbständigkeit. Eine volldigitalisierte Praxis erwartet Sie in Lüneburg mit bester Anbindung an Hamburg. Weiterentwicklung und Neugier auf heutige und zukünftige Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin im Einklang mit der Zahntechnik auf sehr hohem Niveau verbindet uns in unserer Praxis. Das Behandlungsspektrum ist breit gefasst und beinhaltet die heutigen diagnostischen und die klassischen Behandlungsmethoden ebenso wie alle heute digitalen Möglichkeiten. Legen Sie Wert auf ein freundschaftliches und motivierendes Miteinander? Suchen Sie den Einstieg in eine Praxis, die Ihnen neben Ihrer Profession auch Zeit für Ihre Familie lässt? Suchen Sie die unmittelbare Verbindung mit der Kunst der Zahntechnik? Suchen Sie Ihre Tätigkeit in einer attraktiven Universitätsstadt mit außergewöhnlichem Freizeitwert und kurzen Wegen in die Natur? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail.

Das Zahnzentrum Lüneburg können Sie unter der Homepage „zahnzentrum-lueneburg.de“ in Augenschein nehmen.



Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

Bahar G. Domingues
Mobil: 0151 - 52 50 68 25
info@goncalves-domingues.de
www.goncalves-domingues.de

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

Wieviel ist Ihre Zahnarztpraxis eigentlich wert?

Wissen Sie, welchen Erlös Sie beim Verkauf Ihrer Zahnarztpraxis erzielen würden? Wie ist der Markt in Hamburg und gibt es potenzielle Käufer:innen?

Wir helfen Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen und erstellen Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Praxiswerteinschätzung. Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

**Deutsche
Ärzte Finanz**
Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel: © Robert Kneschke - AdobeStock.com S
Seite 4, 5, 15: © Zahnärztekammer Hamburg (ZÄK)
Seite 7: © Andrey Popov - stock.adobe.com
Seite 8: © Torbz - stock.adobe.com
Seite 10: © privat
Seite 11: © Zerbor - stock.adobe.com
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (September-2022) erscheint ab dem 20.09.2022.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Vom dänischen Spezialisten: Zwei neue zukunftssichere Behandlungseinheiten - HEKA G+ und HEKA S+

Mit HEKA G+ und HEKA S+ führt das Unternehmen zwei neue, stilvolle Dentalgeräte aus Aluminium und mit in Glas integrierten Touchdisplays ein. Sie stellen dank flexibler Einsatz-, Aufstell- und Arbeitsmöglichkeiten, langzeitstabiler Materialien und einem größtmöglichen Patientenkomfort sowie zahlreicher neuer Multimedia-Tools eine zukunftssichere Investition dar – aus ökonomischer, ökologischer und auch ergonomischer Sicht.

HEKA G+ ist eine moderne Behandlungseinheit mit unterhängenden Instrumentenschläuchen. Sie ermöglicht dem Zahnarzt und seinem Team dank des schmalen Designs, der frei wählbaren Positionierung des Instrumententischs und der individuell einstellbaren Greifwege sehr viel Bewegungsfreiheit auf engstem Raum.

HEKA S+ verfügt über die – auch in Deutschland immer beliebter werdenden – Schwingbügel. So ermöglicht die ausbalancierte Aufhängung der Instrumente einen präzisen und

ergonomischen Arbeitsablauf unter minimaler Belastung von Handgelenk und Unterarm. Für noch mehr



Dentaleinheiten von HEKA Dental: Innovation und Ergonomie haben Priorität

Flexibilität im Raum lässt sich das kleine Assistenzelement variabel verstellen. Beide Modelle sind auch in einer „Black Edition“ verfügbar.

Für eine freie Gestaltbarkeit des Arbeitsbereichs sind Dentaleinheit und Patientenstuhl nur mit einem Kabel verbunden. Mit dem „Heka One Connect“ System lassen sich Systemeinstellungen und Informationen auswählen, anzeigen und auf der Heka ID-Card speichern.

Jetzt Termin vormerken: Heka Dental auf den Herbstmessen 2022:
FACHDENTAL STUTTGART 14.-15. OKT.
INFOTAGE DENTAL MÜNCHEN 21.-22. OKT.
INFOTAGE DENTAL FRANKFURT 11.-12. NOV.

Ausführliche Infos:
www.heka-dental.dk

Firmenveröffentlichung

Eine VDZE-Fortbildung für alle Zahnärzte: Schlafstörungen aus zahnärztlicher Sicht

Odontalgie, CMD, Kopfschmerz und Bruxismus etwas anders gesehen



Sa., 08.10.2022, 09:30 - 17:00 Uhr
Angebot in Präsenz im Hotel Hilton Frankfurt City Centre / Online / On demand (für vier Wochen)

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Begeistert durch meine eigene Teilnahme am Saarbrücker Curriculum „CMD und orofazialer Schmerz“ hat der VDZE für Sie den diesjährigen Thementag gestaltet und ich hoffe sehr, dass Sie dieses Thema ebenso spannend wie hilfreich für Ihren Praxisalltag finden.

Immer häufiger wird die Öffentlichkeit durch die Medien mit dem Thema Schlafstörungen konfrontiert. Ist dies eine Modeerscheinung, oder steckt hier eine neue, bislang wenig

beachtete Ursache für eine Vielzahl von Erkrankungen? Wo steht in diesem Zusammenhang die zahnärztliche Schlafmedizin? Dieser Fortbildungstag gibt Ihnen Antworten und zeigt den Stellenwert des Zahnarztes im interdisziplinären Team auf.

Ergänzend und intensivierend zu dem diesjährigen Thementag haben wir den „Non-odontogenen Zahnschmerz“ im Fokus für den nächsten Thementag. Dieser wird mit Dr. Bruno Imhoff am Samstag, den 23.09.2023 in Köln stattfinden.

Anmeldung: www.becht-management.de/Veranstaltungen

Firmenveröffentlichung



Dr. Henning Bahnemann, M.Sc.
Vize-Präsident im VDZE e. V.
Niedergelassen in Wiesbaden und Frankfurt



TePe®

Wer Te sagt, muss auch Pe sagen!

Und wer die Zähne putzt, sollte auch an die Zahnzwischenräume denken – mit TePe.

Für Sie ist das selbstverständlich – für viele Patienten noch nicht. Empfehlen Sie daher die tägliche Anwendung von TePe Interdentalbürsten für eine effiziente Reinigung der Zahnzwischenräume.

TePe – Nachhaltige Qualität made in Sweden.



Made in Sweden



Mit nachwachsenden Rohstoffen

Nr. 1
von Zahnärzten empfohlen

TePe Interdentalbürsten sind in verschiedenen Größen, Borstenstärken und Griff­längen erhältlich. **The right pick for your mouth.**